

Weint nicht um meinen Tod

Aria

Johann Bach
1604–1673

Cantus

1. Weint nicht um mei - nen Tod, ich hab in fro - hen Sie - gen nun völ - lig ü - ber - stie = gen Furdt, Jam - mer,
2. Was mich vor - hin ver - letzt' ist mir zur Freu - de wor - den, weil in dem En - gel - or = den mein Je - sus
3. Hilf Gott, wie spielt die Welt! Bald will man Göt - ter eh - ren, die Pracht und Macht be - sche -
4. Das Le - ben ist voll Mühl! Kaum wer - den wir ge - bo - ren, ist schon das Kreuz er - ko -
5. Zu - letzt trifft uns der Tod. Dem müs - sen al - le zol - len, wir le - ben wie wir wol -
6. {Be - trüb - ter El - tern Herz, be - stürz - te Blut - ver - wandt - e, {Ge - schwi - ster, {Wohl - be - kann - te, adh, hem - met
7. {Be - trüb - tes Mut - ter Kron, mit der mich Je - sus zie - ret, weil ich den Streit voll - fü -
8. Ach, se - lig le - ben die, die so wie die ge - stor - ben und die - sen Schmuck er - wor -
9. Drum Er - de gu - te Nacht mit dei - nem Kum - mer - we - sen! Ich bin nun recht ge - ne -
gen Furdt, Jam - mer,
den mein Je - sus
ren, bald sucht man
ren, das drückt uns
len, noch Kraft, noch
schwi - ster, {Wohl - be - kann - te, adh, hem - met
Schwester, {Wohl - be - kann - te, adh, hem - met
ret. O schö - ner
ben durch G'
sen und

Altus

Tenor

Bassus

(Organum)

1. Angst und Not. Ich hab' in Chri - sti Wun - d - n. Weint nicht um mei - nen Tod!
2. mich er - götz. Nun wird er Gnäd' er - tei - len, was mich vor - hin ver -
3. Gut und Geld, bald lenkt man sei - ne Sin - zin - nen.
4. spat und früh. Kann man viel Jah - re zäh - feh - len.
5. Pur - pur - rot kann die - sen Gast be - we - nd - en zu - le - gen.
6. eu - ren Schmerz! Ich kom - me doch r' wie - ern nie - der,
7. Sie - ges - lohnt! Ich schweiß in H' - kei - nem Lei - den.
8. Furcht und Mühl. Mein Wis - sen - soll - kom - men nen - nen.
9. vol - ler Pracht. Ich hab' dei - der Welt ent - ron - nen;

1. Angst und N - den mein höch - stes Wohl - sein fun - den. Weint nicht um mei - nen Tod!
2. mich er - g - len und mit Ver - gnü - gen hei - len, was mich vor - hin ver -
3. Gut und in - nen nach ho - hen Eh - ren - zin - nen.
4. spat und zäh - len, wird Mut und Stär - ke feh - len.
5. Pur - je - we - gen ein Stünd - lein zu - zu - le - gen.
6. - a nicht wie - der. Drum laßt das Trau - ern nie - der,
Him - mels - freu - den und weiß von kei - nem Lei - den.
en und Er - ken - nen kann ich voll - kom - men nen - nen.
den Sieg ge - won - nen und bin der Welt ent - ron - nen;

Es ist nun aus

Sterb-Aria

Johann Christoph Bach

1642–1703

Adagio

Canto

1. Es ist nun aus mit mei - nem Le - ben, Gott nimmt es hin, der es - ge - ge -
 2. Komm To - des - du bens - son - ne, du brin - gest mir mehr Lust und Won - ne.
 3. Gott Lob! jetzt kann ich recht ge - ne - sen, mein So - dom bist du mir ge - we - sen,
 4. Du wa - rest mir auch mein Ä - gyp - ten, da mich viel Kreu - zes - hen - ker wipp - ten
 5. Wie ger - ne will ich von dir schei - den, von dir und dei - nem Jam - mer - lei - den,
 6. Welt, gu - te Nacht! Be - halt das Dei - ne und laß mir Je - sum als - das Mei - ne,
 7. Was wol - let ihr nach mir seh - nen? Ei stil - let, stil - let eu - re Trä - nen,

Alto

Tenor

Basso

(Organo)

Adagio

1. Kein Tröpf - lein mehr ist in dem Faß. mehr ver - fan - gen, des Le - bens
 2. als mein Ge - burts - tag brin - gen mei - nen - Lei - den, daß sich schon
 3. o Sün - den - welt, du La - ster En - gel - hei - ßen, der mir wie
 4. bis auf die Trä - nen und das Dienst - bar - kei - ten mit Is - ra -
 5. o Welt, mein Ba - bel wa - rest Han - del mir ver - wir - ret, daß ich wie
 6. denn ich laß mei - nen Je - sum Gott, ihr Je - sus mei - ne - Lie - ben, laßt mei - nen
 7. weil mei - ne schon ge - sti - let von den Au - gen, was sol - len

8. Kein Tröpf - lei kann, es will kein Fünk - lein mehr ver - fan - gen, des Le - bens
 2. als mein Ge - haus. du machst ein En - de mei - nen - Lei - den, daß sich schon
 3. o Si - rest Der Tod soll mir - ein En - gel hei - ßen, der mir wie
 4. bis Blut. Der Tod will aus - den Dienst - bar - kei - ten mit Is - ra -
 5. o du, die man - chen Han - del mir ver - wir - ret, daß ich wie
 6. den au. nicht! Be - hüt euch Gott, ihr mei - ne Lie - ben, laßt mei - nen
 7. : sum mir wischt sie Je - sus von den Au - gen, was sol - len

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

20 tr.

25

1. Licht ist aus = ge = gan = gen. Kein Körn = lein läuft mehr in dem Glas, es ist nun aus, es
 2. mit den Kind = taufs = freu = den vor je = nen hat ge = fan = gen an, nun ist es aus, es
 3. Loth den Weg kann wei = sen, ich folg mit Freu = den nur hin = aus; Got = tes
 4. el mich aus = be = glei = ten, wie kommst du Frei = heit mir zu = gut! Es ist nun aus, es
 5. ei ne Taub' ge = gir = ret durch Wei = nen, Seuf = zen im = mer = zu, nun ist es aus, es
 6. Tod euch nicht be = trü = ben, durch wel = chen mir so wohl = ge = schieht, mein Leid ist aus, es
 7. denn die eu = ren tau = gen, und la = det mit mir als ein Kind. Was Je=sus macht, ist

1. Licht ist aus = ge = gan = gen. Kein Körn = lein läuft mehr in dem Glas, es ist nun aus, es
 2. mit den Kind = taufs = freu = den vor je = nen hat ge = fan = gen an, nun ist es aus, es
 3. Loth den Weg kann wei = sen, ich folg mit Freu = den nur hin = aus; Got = tes
 4. el mich aus = be = glei = ten, wie kommst du Frei = heit mir zu = gut! Es ist nun aus, es
 5. ei ne Taub' ge = gir = ret durch Wei = nen, Seuf = zen im = mer = zu, nun ist es aus, es
 6. Tod euch nicht be = trü = ben, durch wel = chen mir so wohl = ge = schieht, mein Leid ist aus, es
 7. denn die eu = ren tau = gen, und la = det mit mir als ein Kind. Was Je=sus macht, ist

20

30 piano

35

1. ist voll bracht,
 2. ist voll bracht,
 3. Don ner kracht,
 4. ist voll bracht,
 5. ist voll bracht,
 6. ist voll bracht,
 7. wohl ge macht!

Welt, gu te Nacht, W

Nacht, — Welt, gu te Nacht!

1. ist voll bracht,
 2. ist voll bracht,
 3. Don ner kracht,
 4. ist voll
 5. ist voll
 6. ist vol
 7. wohl

Welt, gu te Nacht, Welt, gu te Nacht, Welt, gu te Nacht!

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nun ist alles überwunden

Aria

O. C. D.
Adagio

Anonymus

Canto

1. Nun ist al - les
 1. Al - ler Jam - mer
 2. (Zwei - mal ist in
 2. mein Ge - burts - tag
 3. { Ja! der Tag, da
 3. und ein Tag der
 4. { Nun - mehr spür ich
 4. mei - ne Füh - rer
 5. Gu - te Nacht, du
 5. Nun will ich das
 6. { Nun, Ihr Lieb - sten,
 6. Wir sind e - wig

ü - ber - wun - den, ist ver - schwun - den, meine Lieb - sten, ob des Le - bens
 die - ser Wo - chen, an - ge - bro - chen, da id - en - de
 ich ver - schei - de, Her - zens - freu - de, in dem Ster - ben
 kei - ne Män - gel, sind die En - gel, ist mein Toch - ter
 Rauch der Zei - ten, Lam - m be - glei - ten min - dert eu - er
 seid zu - frie - den, nicht ge - schie - den, den - ket an die

wei - net nicht! Feld - Haus bricht.) mei - nen Lauf,) geht mir auf
 hoch - zeits - tag.) die kein Mensch aus - re - den mag!) Je - sus ist mein Schatz, mein Glanz,) Hoch - zeits - kranz!) der mir so zu - wi - der war.) En - gel - schar.) Her - ze - leid!) Se - lig - keit!

Ist mein Geist doch auf - ge - nom - men
 dieser Tag, an dem mein Le - ben
 Weil mir Der den Him - mei - gi - bet,
 Und der Him - mel, den ich ha - be,
 Wo die Le - bens - quel - len - ben,
 Strei - tet so, wie

Alto

8 1. Nun ist al - les
 1. Al - ler Jam - mer
 2. (Zwei - mal ist in
 2. mein Ge - burts - tag
 3. { Ja! der Tag, da
 3. und ein Tag der
 4. { Nun - mehr spür ich
 4. mei - ne Füh - rer
 5. Gu - te Nacht, du
 5. Nun will ich das
 6. { Nun, Ihr Lieb - sten,
 6. Wir sind e - wig

ü - ber - wun - den, ist ver - schwun - den, meine Lieb - sten, ob des Le - bens
 die - ser Wo - chen, an - ge - bro - chen, da ich en - de
 ich ver - schei - de, Her - zens - freu - de, in dem Ster - ben
 kei - ne Män - gel, sind die En - gel, ist mein Toch - ter
 Rauch der Zei - ten, Lam - m be - glei - ten min - dert eu - er
 seid zu - frie - den, nicht ge - schie - den, den - ket

wei - net nicht! Feld - Haus bricht.) mei - nen Lauf) geht mir ar
 hoch - zeits - tag.) die kein Mensch aus - re - den mag!) Je - sus ist mein Schatz, mein Glanz,) Hoch - zeits - kranz!) der mir so zu - wi - der war.) En - gel - schar.) Her - ze - leid!) Se - lig - keit!

Tenore

8 1. Nun ist al - les
 1. Al - ler Jam - mer
 2. (Zwei - mal ist in
 2. mein Ge - burts - tag
 3. { Ja! der Tag, da
 3. und ein Tag der
 4. { Nun - mehr spür ich
 4. mei - ne Füh - rer
 5. Gu - te Nacht, du
 5. Nun will ich das
 6. { Nun, Ihr Lieb - sten,
 6. Wir sind e - wig

ü - ber - wun - den, ist ver - schwun - den, meine Lieb - sten, ob des Le - bens
 die - ser Wo - chen, an - ge - bro - chen, da ich en - de
 ich ver - schei - de, Her - zens - freu - de, in dem Ster - ben
 kei - ne Män - gel, sind die En - gel, ist mein Toch - ter
 Rauch der Zei - ten, Lam - m be - glei - ten min - dert eu - er
 seid zu - frie - den, nicht ge - schie - den, den - ket

wei - net nicht! Feld - Haus bricht.) mei - nen Lauf) geht mir ar
 hoch - zeits - tag.) die kein Mensch aus - re - den mag!) Je - sus ist mein Schatz, mein Glanz,) Hoch - zeits - kranz!) der mir so zu - wi - der war.) En - gel - schar.) Her - ze - leid!) Se - lig - keit!

Basso

Adagio

(Organo)

Original evtl. gemindert

1. in das Himmels - haus der Froh -
 2. neu - es Le - ben mir ge - y -
 3. wel - chen mei - ne See - le 1.
 4. ist nun mei - ne Mor -
 5. will ich e - wig Lu -
 6. folgt mir nach mit

wo nur Le - ben, Lust und Pracht.
 da mich Je - sus se - lig macht!
 der mich En - geln ähn - lich macht!
 Weg, du eit - ler Er - den Pracht!
 ob mir gleich mein Herz verschmacht.
 Le - bet wohl! Es ist voll - bracht!

Welt A - de, Welt A - de zu gu - ter Nacht, zu gu - ter Nacht, zu gu - ter Nacht!

10

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Arnsstadt, den 6. Juli 1686